

Zuger Woche

Jahresrückblick 2012

An der letzten Kantonsratssitzung des Jahres wählte das kantonale Parlament Sicherheitsdirektor Beat Villiger für die nächsten zwei Jahre zum Landammann des Kantons Zug. Er wird den Regierungsrat in den nächsten zwei Jahren leiten und zusammen mit dem Kantonsratspräsidenten den Kanton gegen aussen repräsentieren. Die CVP des Kantons Zug gratuliert Beat Villiger zu seiner ehrenvollen Wahl und wünscht ihm bei seiner Aufgabe viel Befriedigung und Erfolg. Er wird zweifellos ein populärer Landammann mit viel Nähe zum Volk sein.

Ende des Jahres endet die zweijährige Amtszeit von Kantonsratspräsidentin Vreni Wicky. Sie hat den Kantonsrat souverän geführt und liess sich auch bei schwierigen verfahrenstechnischen Fragen nicht aus der Ruhe bringen. Ihre schalkhaften spontanen Bemerkungen trugen viel zum guten Klima im Kantonsrat bei. Die Zuger CVP dankt Vreni Wicky ganz herzlich für ihre erfolgreiche Tätigkeit zum Nutzen und für den Erfolg unseres Kantons und seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Die schweizerische CVP wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt und feierte dieses Jubiläum in Luzern. Schon weit länger ist sie die führende bürgerliche Partei in der Zentralschweiz und trägt wesentlich zum Erfolg und zur Identität der Innerschweiz und des Kantons Zug bei. Gleichzeitig mit dem Jubiläum reichte die CVP zwei Volksinitiativen ein, welche die Situation der Familien in der Schweiz verbessern wollen. Einerseits wollen wir die so genannte „Heiratsstrafe“ abschaffen und damit sicherstellen, dass verheiratete Paare steuerlich gegenüber unverheirateten keine Nachteile haben. Andererseits sollen die Kinder- und Ausbildungszulagen künftig nicht mehr als Einkommen versteuert werden. Die CVP des Kantons Zug leistete einen grossen Effort beim Unterschriftensammeln und trug einen überdurchschnittlichen Anteil der Unterschriften bei.

Die CVP hat auf den verschiedenen Ebenen unseres Staatswesens, in den Ortsparteien, in der Fraktion und in der Kantonalpartei, in den Exekutiven, in den beiden Parlamenten und an den Gemeindeversammlungen einen grossen Einsatz für gute und ausgewogene Lösungen geleistet. In der kantonalen Politik standen u.a. Bildungsthemen im Fokus, bei denen die CVP traditionell über eine hohe Kompetenz verfügt. Eine hochstehende Bildung sowohl im Volksschulbereich als auch in der Berufsbildung, der gymnasialen Ausbildung und bei den Hochschulen ist für den Kanton Zug ein zentraler Erfolgsfaktor. Damit wir uns dies leisten können, brauchen wir weiterhin gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gewerbe und eine effiziente, hoch qualifizierte und schlanke Verwaltung. Unter anderem dank dem Einsatz von Sicherheitsdirektor Villiger und der von der CVP unterstützten Aufstockung des Personalbestandes bei der Zuger Polizei erreichen wir im Kanton Zug einen im Vergleich sehr hohen Stand der Sicherheit. Die CVP steht zum Ziel des Bundesrates, aus der Atomenergie auszusteigen und fördert deshalb alle Massnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung in Zukunft und der Erreichung der andern Ziele im Bereich einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik. Verschiedene Mitglieder des Kantonsrates reichten deshalb Vorstösse zum Potential von Geothermie im Kanton Zug ein.

Erfolgreiche Politik ist jedoch nur möglich mit dem Vertrauen der Bevölkerung in die Politik der Mitte, wie sie die CVP seit Jahren verfolgt. Für dieses Vertrauen danke ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ganz herzlich und wünsche Ihnen besinnliche und frohe Weihnachten.